Quartalsbericht Q2-2021

Finanzergebnis der SKD BKK

Der Überschuss der Einnahmen gegenüber den Ausgaben im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 beträgt 362.000 Euro. Das entspricht 7,58 Euro je Versicherten.

Einnahmen	
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	79.106.000 EUR
Einkommensausgleich	8.232.000 EUR
Sonstige Einnahmen (u. a. Vermögenserträge)	214.000 EUR
Gesamteinnahmen	87.552.000 EUR

Ausgaben	
Leistungen	79.797.000 EUR
Sonstige Aufwendungen	4.323.000 EUR
Verwaltungskosten	3.070.000 EUR
Gesamtausgaben	87.190.000 EUR
► davon Prävention	2.672.000 EUR

Berücksichtigt ist die anteilige Vermögensabschmelzung nach dem GPVG. Die SKD BKK wird damit im Haushaltsjahr 2021 mit 7,4 Millionen EUR zusätzlich belastet, im aktuellen Finanzergebnis sind dem entsprechend 3,7 Millionen EUR (in den sonstigen Aufwendungen) enthalten.

Vermögenslage

Das zum 30. Juni 2021 ausgewiesene Gesamtvermögen beträgt 21.012.000 Euro. Auf jeden Versicherten der SKD BKK entfällt somit ein Vermögensanteil von etwa 440,00 Euro.

Liquidität

Die Gesamtliquidität zum 30. Juni 2021 beträgt 32.632.000 Euro, damit liegt eine solide Finanzierung der SKD BKK vor.

Versichertenentwicklung

Die Zahl der Versicherten lag zum Ende des zweiten Quartals 2021 bei 47.776. Im Vergleich zum 1. Januar 2021 bedeutet dies einen Rückgang um 0,5 Prozent, verglichen mit dem Ende des zweiten Quartals 2020 beträgt der Rückgang 1,8 Prozent.